

**Aufstockung und Anbau bei der Staatlichen Fachoberschule und
Berufsoberschule in Fürth, Amalienstr. 2,
Bericht für den Ausschuss für Schule und Bildung bei der Stadt Fürth**

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Ausschuss für Schule und Bildung
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	01.12.2005

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
		einst.	mit Mehrheit		
			angen.	abgel.	
1					

Betreff

**Aufstockung und Anbau bei der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule in Fürth,
Amalienstr. 2, Bericht für den Ausschuss für Schule und Bildung bei der Stadt Fürth**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt vom Bericht des Geschäftsführers des ZV Staatliche FOS/BOS Kenntnis.

Sachverhalt

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth hat am 17.11.2005 (gegen 1 Stimme) folgenden Beschluss gefasst:

Es besteht grundsätzlich Einverständnis die Schulraumnot an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth, durch einen Anbau und eine Aufstockung auf das bestehende Gebäude an der Amalienstraße in Fürth, schnellstmöglich zu beenden. Grundlagen hierfür sollen der Vorentwurf des Architekten Heid vom 31.01.05 und das Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 13.04.2005 sein.

Die für die endgültige schulaufsichtliche Genehmigung und den Zuwendungsantrag erforderlichen Unterlagen, d.h. insbesondere die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung sind in Auftrag zu geben und alle notwendigen Abstimmungen mit der Regierung von Mittelfranken herbeizuführen.“

Dem voraus ging eine Mitteilung von Frau Landrätin Dr. Pauli an den Zweckverband Staatliche FOS/BOS vom 20.10.2005, wonach die von Seiten des Landkreises bisher vertretene Linie, die Unterbringung der FOS/BOS

durch eine Anmietung von Räumen in der Jahnstraße 9 zu gewährleisten, nicht mehr aufrecht erhalten werden kann. Grundvoraussetzung hierfür wäre eine „Ämter-Rochade“ innerhalb des Landkreises Fürth gewesen, die hier nicht mehr näher erläutert werden soll. Diese scheiterte jedoch, da das Erdgeschoss des Landratsamtes in Fürth nicht freizubekommen war. Ursache hierfür ist eine Vereinbarung aus den späten 50er Jahren, die der Freistaat Bayern mit dem Landkreis getroffen hat. Die Landratsamtsgrundstücke wurden dem Landkreis kostenlos überlassen, verbunden mit einem Heimfallanspruch an den Freistaat Bayern für den Fall, dass das Landratsamt oder Teile hieraus nicht mehr ausschließlich und unmittelbar durch das Landratsamt genutzt werden. Eine Ausnahme von dieser Regel lehnte der Freistaat ab.

Die Kostenschätzung für den Anbau- und die Aufstockung beläuft sich auf 2,22 Mio € und soll durch eine Kostenberechnung bis Ende Februar 2006 verfeinert werden. Die entsprechenden Aufträge an den Architekten und die Fachplaner sind bereits ergangen. Man rechnet mit einem Staatszuschuss von 940.000 €. Neu gewonnen werden 10 Schulräume, 1 Ausweichraum und 6 kleine Nebenräume. Die schulaufsichtliche Genehmigung hierfür wurde bereits mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 13.04.2005 in Aussicht gestellt.

Die Nettobelastung der Verbandsmitglieder in Höhe von derzeit 1,28 Mio € ist von den drei Verbandsmitgliedern zu tragen. Wenn man die aktuellen Schülerzahlen als Verteilungsschlüssel nimmt, hat die Stadt Fürth 43 %, der Landkreis Fürth 42% und der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim 15% der Kosten zu tragen. Es ist vorgesehen, dass der Zweckverband ein Darlehen in Höhe der Nettobelastung aufnimmt und die Verbandsmitglieder ab 2007 den Schuldendienst übernehmen. Zusätzlich ist, bis zur Auszahlung des Staatszuschusses, eine Zwischenfinanzierung sicherzustellen.

Folgende Arbeitsschritte sind geplant:

Die „Haushaltsunterlage Bau“, als Voraussetzung für die Einreichung des Zuwendungsantrages bei der Regierung von Mittelfranken, wird vom Architekten bis Ende Februar 2006 erstellt.

Die Genehmigung der Regierung von Mittelfranken (einschl. eines vorzeitigen zuschussunschädlichen Baubeginns) wird für Mai 2006 erhofft.

Die Werkplanung und die Ausschreibung wird nach Meinung des Architekten von Mai bis Oktober 2006 dauern. Baubeginn soll im November 2006 sein. Mit einer Fertigstellung ist bis März 2008 zu rechnen.

Die Finanzverwaltung der Stadt Fürth wurde bereits verständigt, dass der Mittelabfluss in der Gesamthöhe von 2,22 Mio € wie folgt eingeplant ist:

2006	520.000 €
2007	1.100.000 €
2008	600.000 €.

Frau Landrätin Dr. Pauli hat zugesagt, dass fünf ausgelagerte Klassen, die in der Jahnstraße 9 unterrichtet werden, bis zum Abschluss der Baumaßnahme dort bleiben können. Für die weiteren 5 Klassen, die derzeit im Gebäude der Staatl. Berufsschule I untergebracht sind, erhofft sich die Verwaltung des Zweckverbandes eine ähnliche Lösung. Entsprechende Verhandlungen werden in Kürze aufgenommen.

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. ZV FOS/BOS

Fürth, 23.11.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: